

HONEYMOON *Deluxe*

Für leidenschaftliche Kitesurfer dürfen Wasser, Strand und eine steife Brise selbst in den Flitterwochen nicht fehlen. Bei ihrer Suche nach der perfekten Kombination aus romantischem Luxus, lässigem Beachlife und jeder Menge Action auf dem Board wurden Jenny und Peter Schraml auf Mauritius fündig.

TEXT // JENNY SCHRAML
FOTOS // JENNY UND PETER SCHRAML, MEDIAHOUSE.ONE, KITEGLOBING





Erwartungsvoll ziehen wir die Vorhänge der Deluxe Ocean Suite auf und blicken direkt auf eine riesige Lagune, die uns in allen erdenklichen Blautönen entgegenleuchtet. Sanft wiegt der Wind die üppigen Palmenkronen und aus der Ferne erklingt das Donnern von One Eye – der wohl bekanntesten Welle im Indischen Ozean. Genau auf diesen Moment haben wir lang gewartet. Raus aus den Klamotten und mit den Füßen rein in den weißen Korallensand. Unser Plan, es zunächst ruhig angehen zu lassen, hält nicht lang vor. Es ist einer der seltenen Nordwindtage, weshalb wir direkt vor unserem Zimmer im The St. Regis Mauritius Resort die erste Kitesession starten können. Sofort ist es wieder da, das Kribbeln im Bauch, das Jucken in den Fingern und das Adrenalin, das jegliche Zurückhaltung verpuffen lässt.

Im Nu sind die Boards zusammengesraubt und die Kites aufgepumpt, während unsere Koffer noch gepackt neben dem Bett stehen.

Der erste Schlag führt uns in Richtung des Außenriffs, wobei wir das einzigartige Farbenspiel unter den Boards genießen. Der Untergrund ist weitgehend sandig und liegt lediglich hüfttief unter der

das Sonnenlicht reflektierenden Wasseroberfläche. Hier und da überqueren wir eine gut sichtbare Riffrbank. Als wir kurz vor dem Außenriff wenden, hält der Spot ein weiteres Highlight bereit. Es eröffnet sich ein atemberaubender Blick auf die Kulisse von Le Morne mit seinem 556 Meter hohen und imposanten Wahrzeichen, dem Brabant, sowie den weißen, palmengesäumten Sandstränden.



1 | Endlos wirkende Wellenritte: Le Morne gehört zur Crème de la Crème der Wavekitespots auf dem Globus.
2 | Im Kolonialstil erbaut: The St. Regis Mauritius Resort.



presents

TRAVELING FRIENDLY HYDROFOIL SOLUTION



**TRAVELING FRIENDLY
HYDROFOIL SOLUTIONS**



NOBILE ZEN HYDROFOIL
PROBABLY THE BEST
ALUMINIUM-CARBON
COMPOSITE HYDROFOIL
EVER MADE!
Check out our favourite toy!



INFINITY SPLIT FOIL
SUITABLE FOR WAVE
RIDING AS WELL
**TOOL FREE CLICK 'N' GO
STRAPS MONTAGE**



CHECK IN BAG
AIRLINES STANDARD
MAX SIZE:
50cm X 48cm X 20cm-158cm
This bag is perfect for all your trips and you will find enough space for everything!

Contact: client.service@nobilesports.com





3



4

Zurück im Zimmer baden wir unsere müden Knochen in der überdimensionalen, freistehenden Steinbadewanne und philosophieren über das Abendessen. Es stehen fünf À-la-Carte-Restaurants zur Wahl und noch einmal werden wir an diesem Tag positiv überrascht. Von der Karte des Hauptrestaurants wählen wir Thunfisch-Carpaccio, Orangen-Ente und zum Dessert warmen Schokoladenkuchen mit flüssigem Kern und einem Mokka-Mousse.

DER WIND PFEIFT MIT SECHS BEAUFORT UND FEUERT SCHON WÄHREND DER REVIEREINWEISUNG DIE VORFREUDE AN.

Dazwischen schmiegen sich die malerischen, im Kolonialstil erbauten Villen unseres Honeymoon-Resorts in das Gemälde. Die paradiesischen Rahmenbedingungen, wie wir sie uns für die schönsten Wochen des Lebens in unseren kühnsten Träumen ausgemalt hatten, direkt vollends erfüllt. Aber dieser Moment sollte bei Weiterem nicht der einzige bleiben, der uns tief beeindruckt und sprachlos abdriften ließ.

Gut, dass Sündigen nach einer ausgiebigen Kitesession ohne Gewissensbisse möglich ist. Wir bestellen Nachschlag. Als der Wind am dritten Tag auf die überwiegend vorherrschende Richtung aus Südost dreht, begeben wir uns auf den Weg zur Ion-Club-Prestige-Station, die sich direkt auf dem Hotelgelände des The St. Regis Resorts befindet. Es steht eine besondere Schulungseinheit an einem exklusiven Kitespot in der nahe

gelegenen Lagune an. Mit den Stationsinhabern Jason und Emma beladen wir das Boot und stechen in See. Es geht vorbei an den Wavespots One Eye und Manawa bis zum nördlichen Teil der Kitelagune von Le Morne. Hier eröffnet sich ein riesiges Stehrevier mit unendlich viel Platz und für diese Ecke von Mauritius unüblicher Abgeschiedenheit auf dem Wasser. Der Wind pfeift mit sechs Beaufort und feuert schon während der Revierweisung die Vorfreude an. Nach einer ausgiebigen Freestyle-Session mit fachmännischem Trainer folgt ein Abstecher auf dem Waveboard nach Manawa, wo an diesem Tag mit anderthalb Meter Swell gute Bedingungen für Welleneinsteiger herrschen.

3 | Bei in der Hauptsaison eher selten auftretendem Nordwind kann direkt vor dem Resort gekitelt werden.

4 | Blick auf die Lagune vor dem The St. Regis Mauritius Resort.

5 | Wellen findet man auf Mauritius nicht nur in Le Morne, auch Bel Ombre kann mit amtlichen Wasserwänden aufwarten.



5

REDEFINED SUPPORT.

REDEFINED SIMPLICITY.

REDEFINED CONNECTION.

REDEFINED ERGONOMICS.

REDEFINED COMFORT.

ELITESERIES



SILVER CARBON



BLACK CARBON



BAMBOO

HEXSERIES



RED



GREY



YELLOW



PURPLE



TEAL



6 7

Als sich die von Action dominierte erste Woche ihrem Ende neigt, haben wir eine kleine Pause dringend nötig und vereinbaren einen Termin im hoteleigenen Iridium Spa. Die Anwendung „Kite Surfer's Respite“ klingt wie für uns gemacht. Wir schleppen unsere verkaterten Körper in den Buggy, der uns direkt vor die Tür des Spas chauffiert. 90 Minuten lang werden wir in einer großen Pärchen-Suite von Kopf bis Fuß verwöhnt, woraufhin der Nachmittag tiefenentspannt bei einer Tasse Tee ausklingt. Auch der Abend steht dann ganz im Zeichen der Zweisamkeit. Wir werfen uns in Schale für ein Honeymoon-Dinner, das bei jeder Flitterwochenbuchung inklusive ist. Der Steg am hoteleigenen Strand ist bereits

traumhaft schön dekoriert. Zwischen weißen Vorhängen aus Organza scheinen Kerzen und bunte Blumengestecke hindurch. Windlichter weisen uns den Weg. Für den gesamten Abend steht ein privater Kellner parat, der zum Sonnenuntergang mit köstlichen Cocktails das Verwöhnprogramm einläutet. Danach erwartet uns ein erstklassiges Fünf-Gänge-Menü, das nach zuvor besprochenen Vorstellungen zusammengestellt wurde. Den Durst nach Romantik und Entspannung zunächst gestillt, nehmen wir am nächsten Tag den Shuttle zur Hauptstation des Ion Club an der Kitalagune. Hier herrscht deutlich mehr Trubel als an unseren nahezu privaten Spots der vergangenen Tage. Doch auch dieses Revier bietet seine Vorteile.



8

Infos Mauritius

BESTE REISEZEIT Von Juni bis Ende Oktober findet man in Mauritius die besten Bedingungen zum Kiten. In diesem Zeitraum herrscht auf der Südhalbkugel Winter und der Passatwind bläst bei angenehmen Temperaturen konstant aus Südost. Auf die ganz großen Schirme kann dabei guten Gewissens verzichtet werden.

WETTER UND BEKLEIDUNG Besonders in den Wintermonaten herrscht ein sehr mildes und angenehmes Klima bei durchschnittlich 24 Grad Lufttemperatur. Die Wassertemperaturen liegen etwas darunter, daher sollte ein Neoprenanzug (Shorty oder dünner Langarmanzug) im Gepäck nicht fehlen. Für die Abendstunden ist lange Kleidung empfehlenswert.

GELD Gesetzliches Zahlungsmittel auf Mauritius ist die Rupie (MUR). Bei Aufenthalt in Le Morne und Bel Ombre sollte man direkt am Flughafen Geld wechseln oder abheben, da die Hotels einen

schlechteren Kurs anbieten. Mit Kredit- und EC-Karte kann in der Regel in allen Hotels gezahlt werden. Tipp: Im Vorfeld das Kreditkartenlimit prüfen und gegebenenfalls erhöhen, da die Hotels teilweise hohe Beträge als Kautions blocken.

ANREISE Am schnellsten reist man mit Condor per Direktflug mehrmals pro Woche ab Frankfurt auf die Insel. Die Flugzeit beträgt knapp zwölf Stunden. Alternativ gibt es Verbindungen mit Air Mauritius, Air France sowie Emirates. Wer seine Reise in Mauritius mit dem Mietwagen fortsetzen möchte, sollte beachten, dass hier Linksverkehr herrscht.

UNTERKUNFT Mauritius ist bekannt für exklusive Luxusresorts der Spitzenklasse, doch die Auswahl der Urlaubsunterkünfte ist weitaus breiter. Neben Fünf-Sterne-Anlagen stehen auch ausgezeichnete Mittelklassehotels und Appartements zur Verfügung. Die Top Drei der

Honeymoon-Tipps für einen romantischen Kiteurlaub: Das The St. Regis Mauritius Resort in Le Morne, das benachbarte Lux* Le Morne sowie das Heritage Le Telfair Golf & Spa Resort in Bel Ombre. Für Familien stehen mit dem Riu Resort Le Morne und dem Tamassa zwei All-inclusive-Resorts zwei Adressen mit guter Infrastruktur für Kids parat. Wer gern individuell und kostengünstig wohnt, wird sich in den Kitegloving Appartements in Bel Ombre garantiert wohlfühlen.

BUCHUNG Die Spots Le Morne und Bel Ombre können ebenso wie spezielle Flitterwochen-Arrangements bei Sun and Fun Sportreisen unter www.sunandfun.com/kiten/mauritius gebucht werden. Flexibel können auch verschiedene Spots miteinander kombiniert oder einzelne Reisebausteine gebucht werden. Weitere Infos sowie den Kontakt für eine individuelle Beratung gibt es unter www.sunandfun.com/kontakt.

VIDEO Ein Video zu dieser Reise findest du auf www.kitelife.de.

Vor allem Gäste, die in einem der beiden Riu-Hotels direkt an der Lagune wohnen, finden hier einen hervorragenden Spot der Kategorie „vom Bett aufs Brett“. Über mehrere Quadratkilometer erstreckt sich der Stehbereich und eignet sich prima für Anfänger sowie Aufsteiger, die noch nicht sicher Höhehalten können. Der auflandige Wind bringt jeden zum Startpunkt zurück. Wir kreuzen ein paar Schläge auf und finden auch hier wieder massig Patz und feinstes Flachwasser.

MAURITIUS IST EINE GRÜNE, BERGIGE UND SEHR VIELSEITIGE INSEL.

Obwohl der nächste Morgen unerwartet Flaute bringt, gehen die Aktivitäten nicht aus. Das hoteleigene Wassersportzentrum stellt uns SUPs zur Verfügung, mit denen wir die Lagune erkunden. Auch unter Wasser hat sie einiges zu bieten. Zwischen Nemo und Dori erspähen wir eine dicke Flunder, zwei Moränen und viele Kugelfische. Der Indische Ozean ist bekannt für seine bunte und artenreiche Unterwasserwelt. Auch außerhalb der Riffe, die fast die ganze Insel umgeben, wird den Besuchern bei Unterwasserspaziergängen

6 | Schon bei der Ankunft an der Rezeption im The St. Regis Mauritius Resort werden Urlaubsträume wahr.
7 | Traumhaftes Ausflugsziel jenseits der Küste: die Rochester Falls.

8 | Die großzügige Kitalagune mit Stehbereich vor dem Hauptcenter des Ion Club.

9 | Das exklusive Honeymoon-Dinner ist fester Bestandteil jedes Flitterwochenpakets.

10 | Core-Teamfahrer Willow-River Shakes Tonkin lebt auf Mauritius und liefert in Le Morne bei seinen Trainingseinheiten immer eine gute Show ab.



9

oder Delfintouren die Faszination des Meeres und seiner Tierwelt nähergebracht. Im Landesinneren entdecken wir hingegen ein abwechslungsreiches Kontrastprogramm. Mauritius ist eine grüne, bergige und sehr vielseitige Insel. Die Tour durch den wilden Süden führt uns über kurvenreiche Küstenstraßen vorbei an großzügigen Teeplantagen und Zuckerrohrfeldern, durch Täler und dichte Wälder. Hier und da passieren wir eine alte Zuckerfabrik. „Früher war der Zucker unser stärkster Wirtschaftszweig – heute machen alle Diät“, erklärt unser Fahrer Antonio und biest

lachend in einen holprigen Feldweg ein. An dessen Ende befinden sich die Rochester Falls nebst bizarren Felsformationen mitten im Wald. Man würde an diesem vor saftiger Vegetation strotzenden Flecken kaum vermuten, dass Mauritius zum afrikanischen Kontinent gehört. Lediglich ein kleiner Teil im Südwesten der Insel lässt darauf schließen, denn im Casela Park of Adventures wird alles geboten, was Wildlife-Fans sonst auf Safaritouren auf dem schwarzen Kontinent suchen. Löwen, Hyänen, Giraffen, Nashörner und vieles mehr können hier beobachtet werden.



10

11 | Bei organisierten und begleiteten Downwindern lassen sich die abgelegenen Küstenstreifen der Paradiesinsel erkunden.
12 | C-Beach-Club in Bel Ombre.
13 | Spot mit Stehbereich vor dem Kitegloboing Center in Bel Ombre.

Wir verabschieden uns von Le Morne und fahren die Südküste entlang zu einem Spot, der sich in den letzten Jahren über zunehmende Beliebtheit unter Kitesurfern erfreut – Bel Ombre. Auch dieses Revier zeichnet sich durch Vielseitigkeit aus. Über einen Stehbereich von etwa 200 Metern hinaus erstreckt sich eine wunderschöne Lagune, die schließlich durch das Außenriff begrenzt wird. Durch einen Channel gelangt man problemlos in die außerhalb brechenden Wellen, die je nach Tagesform für Einsteiger geeignet sind oder die Cracks beeindruckend.

EIN WEITERES ARGUMENT FÜR BEL OMBRE IST DIE VERLÄNGERTE WINDSAISON.

Selbst in der Hochsaison muss man sich den Spot nur mit maximal 20 Kitem teilen, denn es gibt lediglich eine Kiteschule, die eine exklusive Schulungslicenz für Bel Ombre besitzt. Das Kitegloboing Center wird von der Deutschen Katrin Ernest und ihrem Mann Maxwell geleitet, der auf der Insel aufgewachsen ist. Vor acht Jahren kam sie nach Mauritius und blieb für die Liebe und die Leidenschaft für das Kitesurfen. Inzwischen sind sie zu viert und leben in Bel Ombre ihren ganz persönlichen Familien-Kite-Traum. Das bekommt jeder Gast hautnah zu spüren.



11

Am Center herrscht eine herzliche und familiäre Atmosphäre, in der man sich sofort willkommen fühlt. Auch die Infrastruktur lässt keine Wünsche offen. Das Center befindet sich im C-Beach-Club, der neben einer großzügigen Poollandschaft auch Restaurant, Bar, Kinderspielplatz mit kleinem Hochseilgarten und sehr gepflegte sanitäre Einrichtungen bereithält. Ein weiteres Argument für Bel Ombre ist die verlängerte Windsaison. Wenn den Spots um Le Morne ab Oktober so langsam die Puste ausgeht, kann hier noch bis Anfang Januar weiter gekitet werden. Auch wenn die Vorhersage nur sieben bis acht Knoten prophezeit, dürfen in Bel Ombre noch gut zehn Knoten hinzuaddiert werden, weil



12

der Spot von thermischen Ostwinden profitiert. Zum Abschluss unseres Aufenthalts organisiert Katrin einen Downwinder nach Le Morne, der direkt vor dem Center startet und von einem Rescue-Boot begleitet wird. Es geht vorbei an einsamen Stränden, erstklassigen Wellenshots und durch türkisblaue Lagunen. Egal ob Freestyler oder Wellenliebhaber, jeder kann sich nach Herzenslust austoben. Hinter den Wellen treffen wir dann sogar noch auf eine Gruppe von Delfinen, die uns neugierig einen Teil des Weges begleiten. Eine Begegnung, die den bis aufs letzte Detail perfekten Flitterwochen den vollendeten Schluß verleiht. 17



13



The NV

Departures from the norm and outside of the box thinking are what bring strides in next generation product development. The challenge with the philosophy of thinking and development is to retain all the special characteristics that 7 years of Envy development has achieved. We have reached a point where the Envy is one of the most user friendly, versatile kites on the market. The 8th version of the Envy sits now here. Not only does the NV have a new name moniker, but also utilizes a complete new profile and air-frame geometry.

The NV still retains its legendary stability, its easy to predict on/off feel and bombproof construction, while holding its position as one of the most versatile cross condition and riding style kites on the market. From pro free style, to wave seeker, or the weekend warrior, the NV will perform beyond expectations.

NV SIZES: 516 | 718 | 911 | 1051 | 1215 | 1515



New Pumps

2L Standard: A better pump is simply a better pump. The 2L Standard packs the traditional 2 liter airflow into a pump with a more durable build, ergonomic handle and foot design, and is easily serviceable to ensure long term use.

2L Tall: Do you travel the world in search of epic conditions? Is your vehicle stuffed with so much gear it feels like an advanced level Tetris game every time you head to the beach? The 2L Tall packs the punch of a standard 2-liter airflow pump in a size that fits in more places. In addition to a taller position and ergonomic design that amplifies ease of use, the 2L Tall also doubles as an inflatable SUP pump!

3L Tail: Hated to get on the water fast? Want to be rigged before your friends and have them launch you instead of you launching them? The answer is here with the 3L Tail pump. Pumping 3 liters of air will inflate your kite about 30% faster than a standard pump. Added benefits of the 3L Tail pump include a taller posture for easier pumping motion and less fatigue, single or dual action inflation, and a fully user serviceable for easy maintenance.



Learn more about Liquid Force and all our products at liquidforcekites.com

LiquidForce Kiteboarding Deutschland • Tel.: (+49) (0) 461 9789560 • Tel.: (+45) (0) 351 45678 • Email: info@liquidforcekite.de • Web: www.liquidforcekites.com

[facebook.com/LiquidForceKiteboardingDeutschland](https://www.facebook.com/LiquidForceKiteboardingDeutschland)